

## Der Nachtigall-Grashüpfer

Wer kennt nicht aus der Berliner Redensart den Spruch: „Nachtigall, ick hör' dir trapsen“ wir verändern ihn mal dann seht am Ende ein „zirpen“ Ja!, es gibt auch unter den Grashüpfer eine Nachtigall. Der Gesang des Nachtigall-Grashüpfers besteht aus immer dichter aufeinander folgenden, lauter werdenden Schlägen und ähnelt damit entfernt dem Gesang einer Nachtigall. Sein charakteristischer Gesang wird von vielen Menschen mit Sommerwiesen assoziiert. Er ist ziemlich laut, so dass man ihn im Umkreis von einigen Metern hören kann. Beide Geschlechter sind oberseits im Wesentlichen grau-bräunlich, jedoch etwas variabel gefleckt gefärbt. Es gibt aber auch rötliche und grünliche Farbvarianten (siehe Bild) . Diese Art ist in Deutschland noch weit verbreitet und im Raum Meckernich noch häufig anzutreffen.





**Bilder von Kurt Schröder**